

Ergotherapie

Setzt sich aus den griechischen Begriffen *ergon* (Tat, Werk, Arbeit) und *therapeia* (pflegen, heilen, ausbilden) zusammen. Das heisst, in der Ergotherapie wird mit der für die Person sinn- und bedeutungsvollen Aktivität behandelt. Im Mittelpunkt steht die grösstmögliche Handlungsfähigkeit und somit Selbständigkeit des Menschen. Die vielseitige medizinische Behandlungsform geht davon aus, dass 'tätig sein' ein menschliches Grundbedürfnis ist und eine heilende Wirkung hat. Die Ergotherapie unterstützt Klientel jeden Alters nach Unfall und bei Krankheit.

Unsere Fachgebiete

Handtherapie und Neurologie

Therapeutischer Rahmen

Einzeltherapie in der Praxis, zu Hause, im Wohnheim oder Tagesstätte von Ebikon bis Rotkreuz

Kostenübernahme

Ergotherapie ist eine medizinisch-therapeutische Behandlung. Für die Kostenübernahme, durch die Krankenkasse (90%) und durch die Unfallversicherung oder IV (100%), ist eine ärztliche Verordnung erforderlich.

Mitglieder Berufsverband der Ergotherapie EVS



Salome von Däniken

079 193 31 11
info@ergo-ebikon.ch

- Dipl. Ergotherapeutin FH seit 1985
- Berufserfahrung als Ergotherapeutin im Krankenhaus, Tageszentrum für Behinderte und Betagte, Schweizer Paraplegiker Zentrum und Behindertenschulen.
- Eigene Praxis seit 2013

Spezifische Weiterbildung

- verschiedene neurotherapeutische Methoden: Affolter, Esstherapie, Arbeitsplatzanpassungen APA, Unterstützte Kommunikation
- Handtherapie, Schienen- und Hilfsmittelanpassung

Andere Kurse

- Beratung, Musik, Tinnitus, Neurofeedback
- Sprachen: deutsch, französisch, englisch



Karin Bissig

077 524 53 03
karin.bissig@ergo-ebikon.ch

- Dipl. Ergotherapeutin FH seit 2000
- Berufserfahrung als Ergotherapeutin im ambulanten Bereich (Handtherapie, Rheumatologie, Neurologie und Psychiatrie)
- Eigene Praxis seit 2019

Spezifische Weiterbildung

- handtherapeutische Weiterbildungen: Schienen Anpassung, verschiedene Mobilisationstechniken, Taping, Spiegeltherapie, Triggerpunkt und weitere Behandlungsmethoden
- im Bereich Neurologie verschiedene kognitive Neuro-Trainingsmethoden
- Psychiatrie und fachübergreifende ergotherapeutische Themen

Unsere Schwerpunkte

Diagnosen:

- Handverletzungen und -erkrankungen wie: Frakturen, Sehnenverletzungen, M. Dupuytren, CRPS, Sehnenscheidenentzündungen, Nervenverletzungen, Karpaltunnelsyndrom usw.
- Zerebrale Behinderungen wie Schlaganfall, Schädel-Hirntrauma, Multiple Sklerose, Parkinson, neuropsychologische oder kognitive Defizite, Demenz, Wachkoma.
- Querschnittlähmung, Plexusparese.
- Parästhesien, Schmerz, Tinnitus, vermindertes Sehen
- Mehrfacherkrankungen

Ziele der Ergotherapie

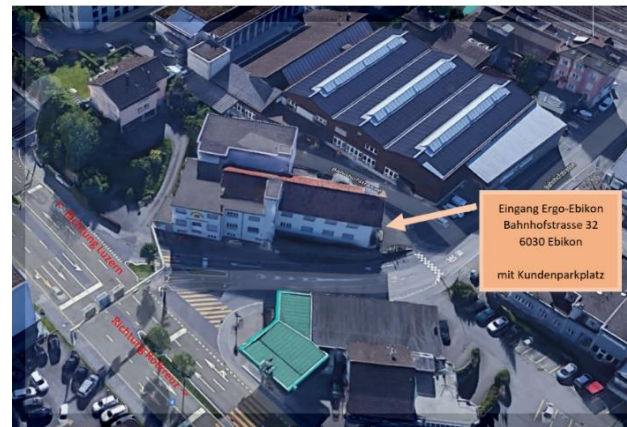
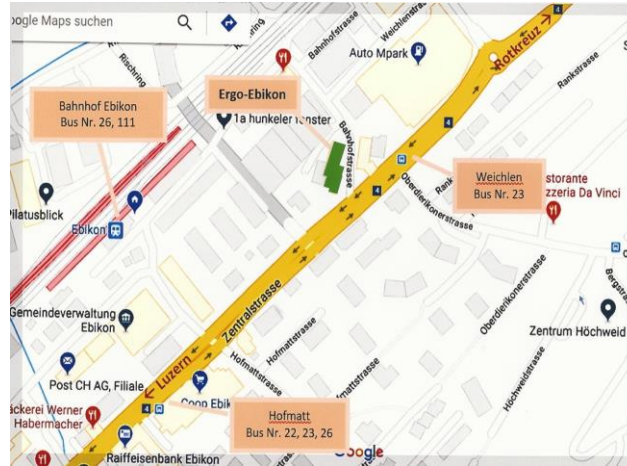
Bei Handverletzungen und rheumatischen Erkrankungen:

- Schmerzreduktion
- Verbesserung der Mobilität und Kraft
- Wiederaufnahme von Alltagstätigkeiten
- Gelenkschutzinstruktion

Bei neurologischen Erkrankungen:

- motorisches und sensorisches Training
- Körperpflege, Essen, Schlucken
- ADL (Aktivitäten des täglichen Lebens)
- Mobilität zu Fuss, mit ÖV oder Velo
- Hirnleistungstraining (PC, Papier, Spiel)

generell: Erarbeiten von Ersatzstrategien bei nicht wiederkehrenden Funktionen, wenn nötig durch den Einsatz von Hilfsmitteln & Handschienen



ergotherapie ebikon

Salome von Däniken & Karin Bissig
Dipl. Ergotherapeutinnen FH
Bahnhofstrasse 32, 6030 Ebikon
www.ergo-ebikon.ch



ergotherapie



selbst
ständig
im Alltag